



“Alles bestens im Griff“

Interview mit Swiss-Cycling Präsident Melchior Ehrler

Der Boss der Schweizer Radsportler persönlich war nach Winterthur gekommen, um sich ein Bild von der

HallenradSPORT-WM im kommenden Jahr zu machen. HALLENRADSPORT schilderte er seine Eindrücke.

HRS: Herr Ehrler, Sie haben die offizielle Präsentation der HallenradSPORT-WM 2007 für die UCI mit Interesse verfolgt. Welche persönlichen Eindrücke haben Sie mitgenommen?

Melchior Ehrler: Es war eine sehr gute Präsentation. Die Reaktion durch die UCI-Verantwortlichen war äußerst positiv. Ich denke, das Organisationsteam hat alles bestens im Griff. Da sind gute Leute mit entsprechendem Know-how am Werk. Sie sind solche Arbeit gewohnt.

HRS: Aber es sind ja kaum HallenradSPORT-Experten im OK dabei.

Ehrler: Das spielt keine Rolle. Es ist ein eingespieltes Team, das schon im Handball bei Pfadi Winterthur vieles bewegt hat. Nun haben sie wieder ein

ehrgeiziges Projekt im Sinn. Die Arbeiten sind gut verteilt und meinem Eindruck nach haben sie bereits jetzt alle wesentlichen Dinge bedacht, die zur Durchführung einer WM nötig sind.

HRS: Welchen Stellenwert nimmt der HallenradSPORT im Schweizer Verband als nicht olympische Disziplin ein?

Ehrler: Da muss ich ehrlich sein und sagen, dass der HallenradSPORT innerhalb der Swiss Cycling augenblicklich eher an hinter Stelle steht. Vorne weg sind bei uns die Mountainbiker, die momentan sensationelle Erfolge feiern. Auch der Straßenrennsport gehört zu den großen Disziplinen. Das ergibt sich allein aus der Masse der Aktiven. Auch verglichen mit Querfeldein und dem schon sehr speziellen BMX stellt der HallenradSPORT eher einen kleinen Bereich da. Aber dort wird sportlich und organisatorisch sehr

gut gearbeitet. Hier stellt sich die Frage, wie diese Disziplin höher kommen kann.

HRS: Was kann die WM 07 dazu beitragen?

Ehrler: Eine WM bringt immer viele Chancen mit, vor allem was die öffentliche Wahrnehmung anbetrifft. Ich persönlich kann mich an einige Schweizer WM-Medaillengewinner aus der Vergangenheit erinnern. Dementsprechend sollten wir die WM 07 nutzen, um den HallenradSPORT in der Schweiz wieder bekannter zu machen. Schon im Vorfeld könnte dies eine Frischluftzufuhr bewirken. Dazu bedarf es konkreter Projekte, die umgesetzt werden müssen. Ich denke da vor allem an die Nachwuchsgewinnung durch die Clubs. Die WM 07 kann dazu einen wesentlichen Beitrag leisten.

HRS: Vielen Dank für das Gespräch!



SwissCycling-Präsident Melchior Ehrler, hier im Gespräch mit OK-Mitglied Marianne Kern, machte sich ein Bild von der Vorbereitung zur WM 07

Bild: Stefan Thomé